

# Hochwasserschutz tatsächlich garantiert?

Zur Hochwasserschutz-Planung im Zug der B33-Umfahrung Haslachs erreicht uns folgender Leserbrief.

»Der Hochwasserschutz bleibt garantiert, auch wenn eine dreistreifige Trasse im Kinzigvorland geführt wird.« Diese Behauptung der Planer zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht unwidersprochen bleiben. Viele Fragen sind offen – das hat der Infoabend gezeigt. Zum Stichwort Grundwasser: Absenken und Verlegen der Kinzig um bis zu 25 Meter nach Norden sind kein Pappentier. Ob es Folgen für den Grundwasserspiegel und die Gebäude im Oberdorf gibt? »Es müssen noch genaue Untersuchungen gemacht werden«, hieß es.

Zur Hochwasser-Gefahrenkarte: Die Ergebnisse der Untersuchung liegen frühestens in einem Jahr vor, die Wassermengen der Kinzigzuflüsse sind noch nicht berechnet.

Zu den Überschwemmungsgebieten: Sind nach dem Bau des Industriegebietes »Mühlengrün« und der neuen Trasse

genügend Retentionsflächen vorhanden? »Die weggefallenen Flächen müssen nach dem Gesetz an anderer Stelle geschaffen werden. Wir müssen sehen, was machbar ist«, war die Antwort. Zum Schnellingener Wehr: Auch die Folgen des geplanten Wegfalls für die Wasser-Genossenschaft müssen noch geklärt werden.

Ob es Ersatz für die landwirtschaftlich genutzten Flächen gibt und es Auswirkungen auf die Produktionsbedingungen der Betriebe geben wird? Wie schaut es mit dem Lärmschutz aus? Die Antworten waren oft ausweichend, ja dürftig. Zugegeben, die Planer sprachen selbst von »Vorplanung«, aber die Frage ist erlaubt: Darf es auf dieser ungesicherten Datengrundlage eine Garantierklärung geben?

»Ohne Planfeststellung für die B33-Umfahrung gibt es keinen Hochwasserschutz an der Kinzig«, mit diesen Worten von Bürgermeister Winkler schloss der Infoabend. Eine gewagte Aussage, denn im Umkehrschluss bedeutet dies doch, dass man bewusst die

Risiken eines 100-jährlichen Hochwassers für Haslach, Schnellingener und Herrenberg in Kauf nimmt, obwohl seit Jahren bekannt ist, dass die Dämme dringend saniert werden müssen und der bestehende Hochwasserschutz nicht ausreicht. Selbst wenn alles glatt durch die Instanzen läuft, vergehen noch Jahre, bis die Planfeststellung abgeschlossen ist. Beim Hochwasserschutz alles im Griff? Wohl eher nicht!«

Für die IG B33:

Wolfgang Schmid, Haslach